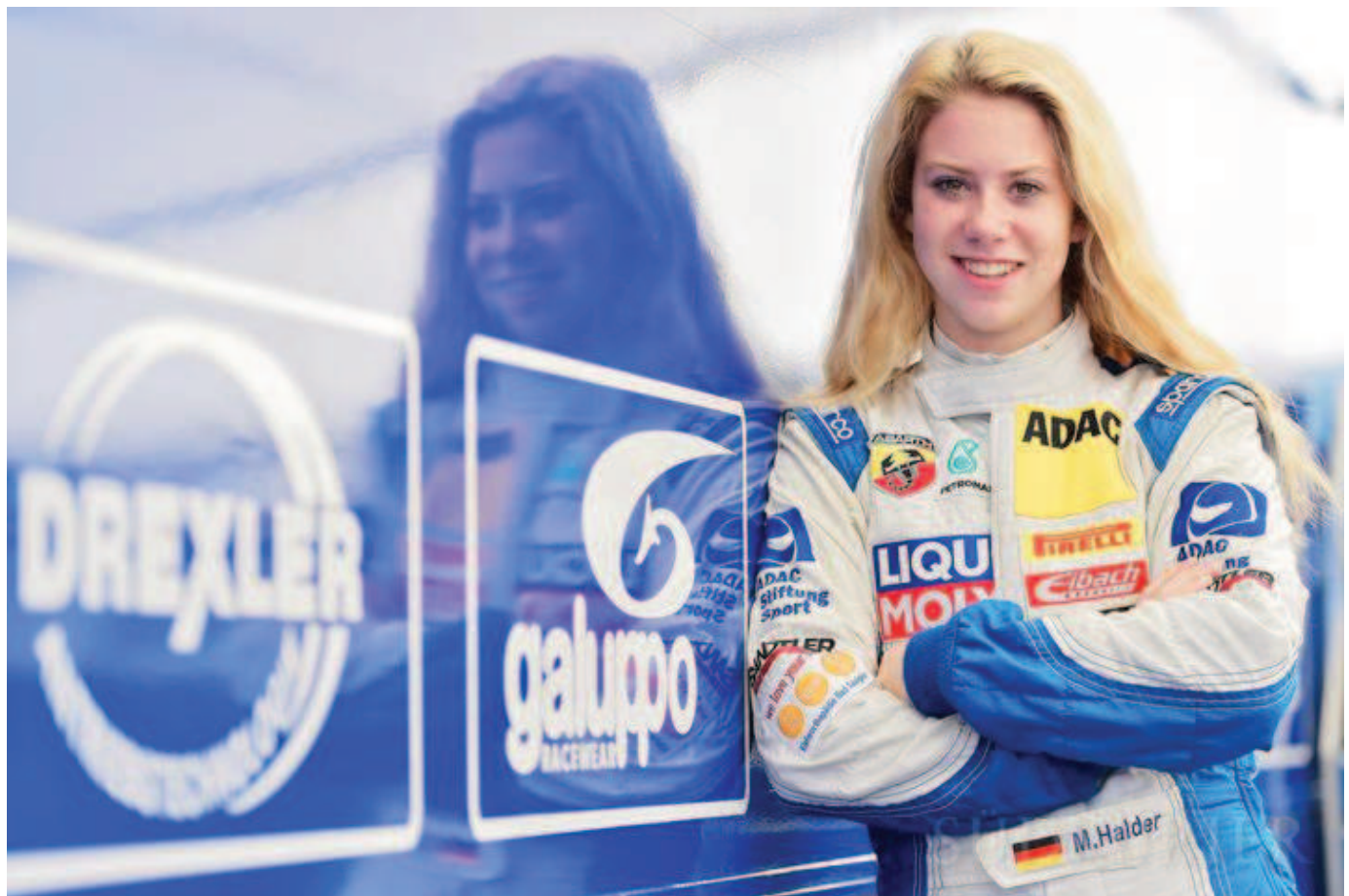


Rennfahrer in der Stadt: Michelle und Mike Halder beim verkaufsoffenen Sonntag

Für den verkaufsoffenen Sonntag am 11. Oktober hat sich die Meßkircher Gewerbe- und Handelsvereinigung (GHV) einen besonderen Coup ausgedacht: Mike und Michelle Halder, das Rennfahrer-Geschwisterpaar aus Meßkirch, werden vor Ort sein und Formel 4-Pilotin Michelle Halder soll ihren Rennwagen zwischen Adlerplatz und Stachus-Kreisverkehr zum Einsatz bringen.



Um das zu ermöglichen müssten allerdings noch einige versicherungsrechtliche Details geklärt werden, sagt Thomas Schlude, der sich seit Neuestem um das Management und das Sponsoring der Rennfahrerin kümmert. Michelle und Mike seien seitens der GHV angesprochen worden, ob sie sich und ihren Sport anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags

in der Stadt präsentieren wollten, sagt er. Und sicher sei so bereits, dass Mike und Michelle in einem Zelt auf dem Saumarkt sein werden, in dem es ein Interview-Gespräch mit den Geschwistern geben wird. Und der Formel 4-Flitzer soll auf jeden Fall ausgestellt werden, berichtet Manuela Halder, die Mutter der jungen Rennfahrerin. Im Anschluss an das Interview auf dem Saumarkt sei auch eine Autogrammstunde geplant, fügt Schlude hinzu. Und er zieht den Vergleich: „Bei den Autogrammstunden während der Formel 4-Rennen gibt sie bis zu 500 Autogramme, die teils bis nach Hongkong gehen.“ Schlude stellt fest: „In der Szene ist sie bekannt.“ Für ihn sei es eine Gelegenheit, die Nachwuchsrennfahrer auch einmal außerhalb des Neujahrsempfangs vorzustellen, wo die beiden Sportler schon jeweils zwei Mal mit Goldmedaillen der Stadt geehrt wurden. Dabei sei es so, dass der Formel 4 durch die Teilnahme von Mick Schumacher, dem Sohn von Michael Schumacher in der laufenden Saison ein hohes Medieninteresse zuteil geworden ist und er hofft, dass sich das auch auf die Zahl der Besucher am verkaufsoffenen Sonntag niederschlägt.

Am kommenden Wochenende steht für Michelle Halder indes erst einmal der sportliche Abschluss der Saison in Hockenheim auf dem Programm. Und was Mike Halder, betrifft gebe es auch eine Neuigkeit, verrät Manuela Halder: Er werde in der kommenden Saison in die neue Tourenwagenmeisterschaft „ADAC TCR Germany“ wechseln. In dieser Serie treten ab dem kommenden Jahr Tourenwagen wie Ford Focus, Honda Civic, Opel Astra OPC, Seat Leon oder Volkswagen Golf gegeneinander an. Die seriennahen Tourenwagen sollen dabei von einem Zwei-Liter-Turbomotor mit rund 320 PS angetrieben werden, heißt es in einer ADAC-Mitteilung. Damit solle Nachwuchsrennfahrern eine optimale Plattform gegeben werden, um eine erfolgreiche Karriere im Tourenwagensport zu starten.